

Wie unser Schule dem Fachkräftemangel entgegenwirkt

Modellversuch BÜA bietet Gesundheits- und Krankenpflege als neuen Schwerpunkt an

Nach den Sommerferien startet unsere Schulform Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA) mit dem neuen Schwerpunkt Gesundheits- und Krankenpflege. Die Einrichtung des zusätzlichen Berufsfeldes ist ein willkommenes Angebot für die Schüler*innen, um in den Ausbildungsberufen im Bereich Gesundheit Einblicke zu erhalten. Die Abteilungsleiterin dieser Schulform, Michaela Makosz, freut sich über die Einführung des neuen Berufsfeldes und betont, dass man damit den Schüler*innen eine Perspektive für eine Ausbildung im Pflegebereich anbieten kann und somit eine gesellschaftlich notwendige Unterstützung für den Pflegebereich in Offenbach leistet.

In Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz und dem DRK-Seniorenzentrum in Offenbach wurde eine nachhaltige Basis geschaffen, um eine praxisnahe Ausbildung zu garantieren. Gloria Werner, die direkt aus der Praxis, aus dem Seniorenzentrum kommt, wird die Schule mit ihrer langjährigen Expertise unterstützen. Sie freut sich auf die neue Aufgabe und unterstreicht die Wichtigkeit der Einführung des neuen Berufsfeldes in Anbetracht des Fachkräftemangels, vor allem in der Pflege.

Die Schulform BÜA ist ein Pilotprojekt und wird inzwischen hessenweit an 38 Schulen erprobt und soll nach erfolgreicher Erprobung 2025 in die Regelphase übergehen.

Gemäß dem Koalitionsvertrag soll die neue Schulform weiterentwickelt werden, um den Schüler*innen einen bestmöglichen Übergang in die duale Ausbildung zu ermöglichen. Dies soll durch eine stärker im Fokus stehende beruflichen Orientierung mit beruflichen Phasen und der Förderung überfachlicher und fachlicher Kompetenzen erreicht werden. Darüber hinaus wird neben der Stärkung der Allgemeinbildung versucht die nötige Ausbildungsreife zu vermitteln und soziale Kompetenzen zu festigen, umso die passende Ausbildung für die Jugendlichen mit Hauptschulabschluss zu finden.

Eine Besonderheit der Schulform BÜA ist, dass die Schüler*innen sehr intensiv auf die Anforderungen der modernen Berufswelt vorbereitet werden. Im sogenannten Profilgruppenunterricht, der durch eine sozialpädagogische Lehrkraft unterstützt wird, können sie einen Kompetenzzuwachs im persönlichen Bereich erlangen, um den Anforderungen in der Ausbildung gerecht zu werden. Unterstützt wird die Ausbildung durch zwei Praktikumsphasen sowie eine enge Verzahnung der Schule mit der Agentur für Arbeit, den Kammern und den örtlichen Betrieben.

Unser Schulleiter Horst Schad verdeutlicht, „ dass die Schule über jahrelange Erfahrungen im Unterrichten im medizinischen und naturwissenschaftlichen Bereich verfügt. Hierfür stehen gut ausgebildete Lehrkräfte sowie kompetente Kooperationspartner zur Verfügung. Die Einführung des Berufsfeldes Gesundheits- und Krankenpflege in der BÜA wird die Attraktivität des Standortes Offenbach stärken,“ so Schad weiter.

Ab sofort können Sie sich für diese Schulform bewerben.

Der Bewerbungsschluss ist der 31.03.2023.